

Philharmonie Essen, Alfried Krupp Saal (Huysenallee 53, 45128 Essen)

"Tzimtzum"

Konzert | Igor Strawinsky, Emmanuel Nunes u.a.

NOW! Utopien & Konzepte

Die in Berlin lebende Komponistin Sarah Nemtsov zeigt sich in ihren Werken immer auch offen für Einflüsse aus der Renaissance-Musik, aus Jazz und Rock. Darüber hinaus spielt ihr jüdischer Glaube eine zentrale Rolle. Das spiegelt sich in ihrer Tetralogie "Tzimtzum" wider, die sich um mystische Schöpfungsvorstellungen der (jüdischen) Kabbala dreht. Nach den Uraufführungen der vier Einzelstücke ist jetzt erstmals das komplette Werk zu hören. Zuvor erklingen zwei Orchesterwerke, deren unglaubliche Komplexität man ihnen gar nicht anhört. Strawinsky widmete seine avantgardistischen "Variations" 1964 dem befreundeten Schriftsteller Aldous Huxley. Vom Portugiesen Emmanuel Nunes ist seine 2003 in Donaueschingen uraufgeführte "Nachtmusik II" zu hören - die der spätere Donaueschingen-Chef Björn Gottstein einmal als "eines der vielleicht schönsten Orchesterstücke der letzten Jahre" bezeichnet hat.

(Theater und Philharmonie Essen)